

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	17
1 Thematische Annäherungen .....	21
1.1 Jugendtheologie .....	21
1.2 Theologiebegriff der Jugendtheologie .....	22
1.3 Forschungsstand Jugend und Bibelrezeption .....	30
1.3.1 Bibelrezeption von Jugendlichen – quantitativ erforscht .....	30
1.3.2 Bibelrezeption von Jugendlichen – qualitativ erforscht .....	37
1.3.2.1 Bibelrezeption von Jugendlichen – formal-methodisch dargestellt	37
1.3.2.2 Bibelrezeption von Jugendlichen – inhaltlich-thematisch dargestellt	41
1.3.2.3 Jugendexegese .....	53
1.3.3 Bibeldidaktik des Johannesevangeliums .....	55
1.3.3.1 Das Johannesevangelium im Religionsunterricht .....	56
1.3.3.2 Der didaktische Johannes .....	56
1.3.3.3 Johannesevangelium .....	57
1.3.3.4 Johannesevangelium, bibeldidaktisch .....	58
1.3.4 Einordnung ins Forschungsfeld .....	59
1.4 Reading Literacy .....	60
1.4.1 Definition Reading Literacy .....	60
1.4.1.1 Lesekompetenz für literarische Texte .....	64
1.4.2 Textverstehen und Textdeutung .....	66
1.4.3 Lesemotivation Jugendlicher (Wenn Jugendliche lesen ...) .....	67
1.4.3.1 Förderung der Lesemotivation .....	67
1.4.4 Empathie und Lesemotivation .....	68
1.5 Religious Literacy .....	71
1.6 Religiöse Kompetenz in der kirchlichen Bildungsarbeit .....	73
1.6.1 Religiöse Sprachfähigkeit .....	74
1.6.2 Defizithese .....	75
1.6.3 Religiöse Sprache als „Alltagssprache mit besonderer Qualität“ .....	77
1.6.4 Noch einmal Textverstehen und Deutung .....	79
1.7 Entwicklungspsychologische Voraussetzungen .....	80

1.7.1	Entwicklungsstand der Jugendlichen allgemein .....	81
1.7.2	Entwicklungspsychologische Anmerkungen zur religiösen Entwicklung .....	85
1.7.2.1	Die Jugendlichen in den Stufenmodellen von Oser/Gmünder und Fowler .....	86
1.7.2.2	Religion als core domain .....	87
1.7.2.3	Schlussfolgerungen für die religiöse Entwicklung der Jugendlichen in der Studie .....	88
2	Methodisches Vorgehen .....	89
2.1	Der Forschungsprozess und die Reflexion der Subjektivität der Forscherin .....	89
2.2	Methodologie der dokumentarischen Methode .....	90
2.2.1	Theoretische Grundprinzipien der dokumentarischen Methode ....	91
2.2.1.1	Immanenter Sinngehalt .....	91
2.2.1.2	Dokumentarischer Sinngehalt .....	92
2.2.1.3	Konjunktiver Erfahrungsraum .....	93
2.2.1.4	Einklammerung des Geltungscharakters .....	94
2.2.2	Das Gruppendiskussionsverfahren .....	95
2.2.2.1	Durchführung von Gruppendiskussionen .....	96
2.2.2.2	Ablauf der Gruppendiskussion .....	97
2.2.3	Aufbereitung der Interviews .....	101
2.2.4	Das Auswertungsverfahren: Die dokumentarische Interpretation ..	103
2.2.4.1	Die formulierende Interpretation .....	103
2.2.4.2	Die reflektierende Interpretation .....	104
2.2.4.3	Die komparative Analyse und Typenbildung .....	106
2.3	Mixed Methods – Quantitativer Fragebogen .....	107
2.4	Sampling .....	108
2.4.1	Samplingstrategie .....	109
2.4.2	Auswahl der Gruppen .....	110
2.4.3	Das katechetische Modell der Evangelisch-reformierten Landeskirche Zürich .....	111
2.4.4	Beobachtungen zum Gesamtsample .....	113
2.4.5	Vorstellung der Diskussionsgruppen .....	121
2.4.5.1	Gruppe B2 .....	121
2.4.5.2	Gruppe Ue1 .....	122
2.4.5.3	Gruppe Ue 2 .....	122
2.4.5.4	Gruppe W1 .....	123
2.4.5.5	Gruppe H1 .....	124
2.4.5.6	Gruppe H2 .....	124

2.4.5.7	Gruppe G2 .....	125
2.4.5.8	Die Vergleichsgruppe RG .....	125
2.5	Limitationen und Erkenntnisgewinn .....	127
2.5.1	Erkenntnisgewinn .....	128
2.5.2	Verortung .....	128
2.5.3	Generalisierung .....	128
2.6	Beispielanalyse .....	129
2.6.1	Gruppe H1 .....	129
2.6.2	Formulierende Interpretation .....	130
2.6.3	Reflektierende Interpretation mit Beobachtungen zur Diskursorganisation .....	130
2.7	Auswahl des Bibeltextes – exegetisch-theologische Reflexion .....	132
2.7.1	Verschiedene methodische Ansätze der Johannesinterpretation ....	132
2.7.2	Aufbau des Kapitels 20 .....	134
2.7.3	Lesesignale und Leerstellen .....	135
2.7.3.1	Maria als Erste .....	135
2.7.3.2	Wettrennen? .....	136
2.7.3.3	Lieblingsjünger – idealer Glaubender? .....	137
2.7.3.4	Leinenbinden und Schweißstuch .....	138
2.7.3.5	Maria und Jesus .....	139
2.7.3.6	Berührungsverbot .....	141
2.7.3.7	Maria als Apostolin .....	143
2.7.4	Begründung der Textauswahl .....	144
3	Inhaltliche Deutungen der Auferstehung .....	147
3.1	Auferstehung gab und gibt es nicht – Auferstehung als historisches Datum .....	147
3.1.1	Jesus war gar nicht tot .....	148
3.1.2	Auferstehung als Nahtoderlebnis .....	149
3.1.3	Der Falsche wurde gekreuzigt .....	149
3.1.4	Der gestohlene Leichnam .....	150
3.1.5	Psychologische Deutung .....	150
3.1.6	Hinzugedichtet .....	151
3.1.7	Es ist halt einfach eine Geschichte .....	152
3.1.8	Einmal Auferstehung, immer Auferstehung .....	152
3.2	Deutungsversuche mit christlichen Bezügen .....	153
3.2.1	Auferstehung als Auferstehung der Toten .....	153
3.2.2	Auferstehung symbolisch .....	155

3.2.3	Auferstehung als Geist .....	156
3.2.4	Auferstehung als Sündenvergebung .....	157
3.2.5	Auferstehung – er lebt wieder .....	157
3.3	Deutungsversuche mithilfe nicht-christlicher Bezüge .....	159
3.3.1	Auferstehung als Wiedergeburt/Reinkarnation .....	159
3.4	Deutungen mit lebensweltlichen Bezügen .....	160
3.4.1	Auferstehung als Aufgabe oder zweite Chance .....	160
3.4.2	Auferstehung in Computer- oder Filmwelt .....	162
3.4.3	Auferstehung und Geisterfotos .....	164
3.5	Diskussion der Beobachtungen .....	165
Exkurs 1:	Realistischer Glaube? .....	170
E.1	Logik ist nicht gleich Logik .....	171
E.2	Es geht auch logischer .....	171
E.3	Regelmäßigkeitsargument: Logisch ist, was oft passiert .....	171
E.4	Beweise müssen nicht hundertprozentig sein .....	172
E.5	Realistisch und realistischer .....	173
E.6	Beobachtungen .....	174
E.7	Realistischer, logischer und beweisbarer Glaube .....	174
	E.7.1 Diskursabschnitt .....	179
	E.7.2 Reflektierende Interpretation .....	181
E.8	Beobachtungen .....	184
4.	Deutungsprozesse und Sinnkonstruktionen .....	185
4.1	Rationalisierende Deutung .....	185
4.1.1	Beispiel 1 .....	186
	4.1.1.1 Diskursabschnitt .....	186
	4.1.1.2 Reflektierende Interpretation .....	186
	4.1.1.3 Beobachtungen .....	187
4.1.2	Beispiel 2 .....	188
	4.1.2.1 Diskursabschnitt .....	188
	4.1.2.2 Reflektierende Interpretation .....	189
	4.1.2.3 Beobachtungen .....	191
4.1.3	Beispiel 3 .....	192
	4.1.3.1 Diskursabschnitt .....	192
	4.1.3.2 Reflektierende Interpretation .....	193
	4.1.3.3 Beobachtungen .....	195
4.1.4	Diskussion der Beobachtungen .....	195

4.2	Deutung durch die Trennung von „früher“ und „heute“ .....	198
4.2.1	„früher“ und „heute“ .....	199
4.2.2	Beispiel 1: Wir sind heute kritischer .....	200
4.2.2.1	Diskursabschnitt .....	200
4.2.2.2	Reflektierende Interpretation .....	200
4.2.2.3	Beobachtungen .....	201
4.2.3	Beispiel 2: Bedeutungen ändern sich .....	202
4.2.3.1	Diskursabschnitt .....	202
4.2.3.2	Reflektierende Interpretation. ....	204
4.2.3.3	Beobachtungen .....	205
4.2.4	Diskussion der Beobachtungen .....	206
4.3	Verknüpfungen mit Alltags- oder historischem Wissen .....	207
4.3.1	Beispiel 1: Nicht richtig tot .....	207
4.3.1.1	Diskursabschnitt .....	207
4.3.1.2	Reflektierende Interpretation .....	208
4.3.1.3	Beobachtungen .....	209
4.3.2	Beispiel 2: Aberglauben .....	209
4.3.2.1	Diskursabschnitt .....	209
4.3.2.2	Reflektierende Interpretation .....	210
4.3.2.3	Beobachtungen .....	212
4.3.3	Beispiel 3: Glaube und Gewalt .....	212
4.3.3.1	Diskursabschnitt .....	212
4.3.3.2	Reflektierende Interpretation .....	213
4.3.3.3	Beobachtungen .....	213
4.3.5	Diskussion der Beobachtungen .....	214
4.4	Assoziativ-spielerische Deutungsprozesse .....	214
4.4.1	Beispiel 1: Es muss nicht alles Sinn machen .....	215
4.4.1.1	Beobachtungen .....	215
4.4.2	Beispiel 2: Faszinosum .....	216
4.4.2.1	Diskursabschnitt .....	216
4.4.2.2	Reflektierende Interpretation .....	218
4.4.2.3	Beobachtungen .....	221
4.4.3	Beispiel 3: Deuten durch Identifikationen und Emotionen .....	222
4.4.3.1	Diskursabschnitt .....	223
4.4.3.2	Reflektierende Interpretation .....	223
4.4.3.3	Beobachtungen .....	224
4.4.4	Beispiel 4: Bibel und Filmwelt .....	225
4.4.4.1	Diskursabschnitt .....	225
4.4.4.2	Reflektierende Interpretation .....	228
4.4.4.3	Beobachtungen .....	232
4.4.5	Beispiel 5: Jesus und die Geister .....	233
4.4.6	Beispiel 6: Deutungen durch Uneindeutigkeit .....	235
4.4.6.1	Diskursabschnitt .....	235
4.4.6.2	Reflektierende Interpretation .....	236

4.4.6.3	Beobachtungen .....	238
4.4.7	Beispiel 7: Die Bibel „logisch“ neu schreiben .....	239
4.4.7.1	Diskursabschnitt .....	239
4.4.7.2	Reflektierende Interpretation .....	240
4.4.7.3	Beobachtungen .....	240
4.4.7.4	Diskursabschnitt Fortsetzung .....	241
4.4.7.5	Reflektierende Interpretation .....	242
4.4.7.6	Beobachtungen .....	243
4.4.7.7	Diskursabschnitt Strukturanalogie .....	244
4.4.7.8	Reflektierende Interpretation .....	245
4.4.7.9	Beobachtungen .....	245
4.4.8	Beispiel 8: Bibel mit Bibel deuten .....	245
4.4.9	Diskussion der assoziativ-spielerischen Deutungen .....	246
4.5	Metaphorische Deutung – „... ich leb wieder!“ .....	247
4.5.1	Reflektierende Interpretation .....	249
4.5.2	Beobachtungen .....	250
4.5.3	Deuten für die Interviewerin? .....	251
4.6	Orientierungsdilemmata als Deutungsschwierigkeiten .....	253
4.6.1.1	Diskursabschnitt .....	254
4.6.1.2	Reflektierende Interpretation .....	254
4.6.1.3	Beobachtungen .....	255
4.7	Ergebnisse: Deutungskompetenzen Jugendlicher .....	256
Exkurs 2:	Interreligiöses Theologisieren? .....	260
E2.1	Vergleichsgruppe RG .....	261
E2.1.1	Diskursabschnitt .....	261
E2.1.2	Reflektierende Interpretation .....	264
E2.1.3	Beobachtungen .....	266
E2.2	Fragen für das interreligiöse Theologisieren .....	268
5.	Gruppendynamik .....	273
5.1	Hierarchisierungen .....	273
5.1.1	Diskursabschnitt .....	274
5.1.2	Reflektierende Interpretation .....	275
5.1.3	Beobachtungen .....	276
5.2	Fremdrahmungen und Machtkommunikation .....	277
5.2.1	Machtkommunikation .....	277
5.2.1.1	Diskursabschnitt .....	277
5.2.1.2	Reflektierende Interpretation .....	277

5.2.1.3	Beobachtungen .....	278
5.2.2	Bibel und Machtkommunikation .....	278
5.2.2.1	Diskursabschnitt .....	279
5.2.2.2	Reflektierende Interpretation .....	280
5.2.2.3	Beobachtungen .....	281
5.2.3	Fremdrahmungen als Machtkommunikation .....	282
5.2.3.1	Diskursabschnitt .....	282
5.2.3.2	Reflektierende Interpretation .....	283
5.2.3.3	Beobachtungen .....	283
5.2.4	Diskussion der Beobachtungen .....	284
5.3	Gender im Diskursprozess .....	284
5.3.1	Jungen- und Mädchensphäre .....	285
5.3.1.1	Diskursabschnitt .....	285
5.3.1.2	Interpretation .....	285
5.3.1.3	Beobachtungen .....	286
5.3.2	Jungsbünde .....	287
5.3.2.1	Beispiel 1: Diskursabschnitt .....	287
5.3.2.2	Reflektierende Interpretation .....	288
5.3.2.3	Beobachtungen .....	288
5.3.2.4	Beispiel 2: Diskursabschnitt .....	289
5.3.2.5	Reflektierende Interpretation .....	289
5.3.2.6	Beobachtungen .....	289
5.3.2.7	Beispiel 3: Diskursabschnitt .....	290
5.3.2.8	Reflektierende Interpretation .....	290
5.3.2.9	Beobachtungen .....	291
5.3.6	Diskussion der Beobachtungen .....	291
5.4	Schwaches Selbstbild .....	292
5.4.1	Diskursabschnitt .....	292
5.4.2	Reflektierende Interpretation .....	293
5.4.3	Beobachtungen und komparativer Vergleich .....	294
5.4.4	Intervention .....	295
5.4.5	Reflektierende Interpretation .....	296
5.4.6	Beobachtungen .....	297
5.5	Ergebnisse .....	298
6.	Ironie im Gespräch der Jugendlichen .....	301
6.1	Ironie als Distanzierung .....	302
6.1.1	Beispiel 1: Diskursabschnitt .....	303
6.1.2	Reflektierende Interpretation .....	303
6.1.3	Beobachtungen .....	303